

Yaşar Universität
Hochschule für Fremdsprachen
Rahmenplan für Deutsch II

Unterrichtscode	: SOFL 012
Fach	: Deutsch II
Lehrbuch	: Schritte 2 International, Hueber-Verlag
Unterrichtszeiten	: wird bekannt gegeben
Dauer	: 16 Wochen (3 Std./Woche)
Kreditpunkte	: 3 + 0 + 3
ECTS	: 3

A) Beschreibung der Lehrveranstaltung:

Das im Unterricht verwendete Lehrbuch „Schritte 2 International“ führt zum Niveau A1/2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Lerner der Grundstufe.

B) Lehrinhalte und –ziele:

Der Lehrinhalt von Deutsch II knüpft an den vorherigen Lehrinhalt von Deutsch I an und beinhaltet alltägliche Gespräche, Lese-, Schreib-, Hör –und Verstehensprozesse auf dem Grundstufenniveau. Dabei werden auch elementare Grammatikkenntnisse und deutsche Landeskunde vermittelt.

Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung kann der Lernende sich in elementaren Alltagssituationen ausdrücken und verständigen.

C) Bewertung:

In die Bewertung gehen zu 40 % eine Abschlussprüfung am Ende des Semesters, zu 30 % eine Zwischenprüfung, zu 15 % monatliche Tests und zu 15 % die Anwesenheit und mündliche Mitarbeit im Unterricht ein.

40 % Abschlussprüfung
30 % Zwischenprüfung
15 % Monatliche Tests
15 % Anwesenheit und mündliche Mitarbeit

D) Anwesenheit und Verspätungen:

Der regelmäßige Besuch der Lehrveranstaltung ist für einen erfolgreichen Abschluss dieser Lehrveranstaltung von sehr hoher Bedeutung. Eine unentschuldigte Fehlzeit von mehr als 12 Stunden führt zum Nicht-Bestehen. Es obliegt der eigenen Verantwortung der Studierenden sich bei Abwesenheit über den verpassten Unterricht einschließlich der zu erbringenden Hausaufgaben zu informieren und sich auf den kommenden Unterricht vorzubereiten. Für ein entschuldigtes Fehlen aufgrund von gesundheitlichen Beschwerden muss ein dies belegendes Attest bei der jeweiligen Stelle eingereicht werden.

Die Studierenden sollten vermeiden, zu spät zum Unterricht zu erscheinen, da sie sonst das Unterrichtsgeschehen und wichtige Hinweise verpassen. Kommt jemand dreimal zu spät, wird ihm eine unentschuldigte Fehlstunde angerechnet.

E) Plagiat:

Plagiat ist die Vorlage fremden geistigen Eigentums bzw. eines fremden Werkes als eigenes oder Teil eines eigenen Werkes. Dieses kann sowohl eine exakte Kopie, eine Bearbeitung (Umstellung von Wörtern oder Sätzen), eine Nacherzählung oder eine Übersetzung sein.¹

Studierende, die ein Plagiat begehen, fallen automatisch durch – ungeachtet ihrer vorherigen Erfolge.

F) Unterrichtsplan:

1. Woche:

- Berufe benennen und erfragen
 - Wortbildung Nomen
 - Modale Präposition (*als*)
- Informationen über Vergangenheit und Gegenwart austauschen
 - Präteritum
- Von Ereignissen und Aktivitäten in der Vergangenheit berichten
 - Temporale Präpositionen

2. Woche:

- Praktikumsbörse
- Ungewöhnliche Berufe

3. Woche:

- Anweisungen, Abläufe
 - Modalverb (*müssen*)
 - Satzklammer
 - Pronomen: *man*
- Anweisungen und Ratschläge geben
 - Imperativ
- Über Erlaubtes, Verbotenes und Regeln sprechen
 - Modalverb (*dürfen*)

4. Woche:

- Informationsbroschüren verstehen
- An der Hotelrezeption

5. Woche:

- Körperteile benennen, über das Befinden sprechen

¹ Wikipedia

→ Possessivartikel

- Das Befinden anderer, das Aussehen anderer beschreiben
- Anweisungen und Ratschläge geben und verstehen
 - Modalverb (*sollen*)
 - Satzklammer

6. Woche:

- Einen Brief schreiben
- Einen Termin vereinbaren

7. Woche:

Zwischenprüfung

8. Woche:

- Nach dem Weg fragen und den Weg beschreiben, Verkehrsmittel benennen
 - Präposition (*mit*)
- Ortsangaben machen
 - lokale Präpositionen (*Wo? + Dativ*)
- Orte und Richtungen bestimmen
 - lokale Präpositionen (*Wo?/Wohin?*)

9. Woche:

- Fahrpläne
- Um Auskunft bitten

10. Woche:

- Zeitangaben machen und verstehen
 - Temporale Präpositionen
- Zeitliche Bezüge nennen und um Serviceleistungen bitten
 - Temporale Präpositionen
- Höfliche Bitten und Aufforderungen
 - Höflichkeitsform Konjunktiv II
 - Satzklammer
 - Verben mit verschiedenen Präfixen

11. Woche:

- Einen Informationstext verstehen
- Schriftliche Mitteilungen und Telefonansagen

12. Woche:

- Kleidungsstücke benennen und bewerten
 - Demonstrativpronomen

- Gefallen/ Missfallen ausdrücken
 - Personalpronomen im Dativ
 - Verben mit Dativ
- Vorlieben und Bewertungen ausdrücken
 - Komparation

13. Woche:

- Vorlieben erfragen, eine Auswahl treffen
 - Frageartikel
 - Demonstrativpronomen
 - Verbkonjugation (*mögen*)
- Im Kaufhaus: um Rat/ Hilfe bitten

14. Woche:

- Das Datum erfragen und nennen
 - Ordinalzahlen
- Über Personen und Dinge sprechen
 - Personalpronomen im Akkusativ
- Gründe angeben, einen Termin schriftlich absagen und zusagen
 - Konjunktion (*denn*)

15. Woche:

- Einladungen
 - Verbkonjugation (*werden*)
- Feste, Glückwünsche

16. Woche:

Abschlussprüfung:

Der gesamte Lehrstoff (Wortschatz, Grammatik), der im Laufe des Semesters vermittelt wurde, ist potentieller Prüfungsstoff und muss folglich von den Studierenden zum Prüfungszeitpunkt beherrscht werden.